

Dienstag, 4. Juli 2023

Ab Jänner 2024 bei HANDS in Zusammenarbeit mit I.C.P. in Bozen:

## Neue Schule der Konstruktivistischen Psychotherapie

**Seit vielen Monaten arbeiten Fachleute – Ärzt\*innen, Psycholog\*innen und Psychotherapeut\*innen – aus Südtirol, Padua und Wien intensiv daran: Jetzt wird die neue Schule der Konstruktivistischen Psychotherapie in Bozen Realität. Im Jänner 2024 startet in Bozen in den Schulungsräumen von HANDS ein vierjähriger Studiengang für Mediziner\*innen und Psycholog\*innen, die sich zu Therapeut\*innen der Konstruktivistischen Psychotherapie ausbilden lassen möchten. Maximal 20 Student\*innen können pro Jahr teilnehmen. Das Studium ist dreisprachig in Deutsch, Italienisch und Englisch und integriert lokale Südtiroler Gegebenheiten und Herausforderungen in die Vorlesungen. Die Schule des „Institute of Constructivist Psychology“ bereitet auf die psychotherapeutische Arbeit nach dem Modell der Interpretation und Intervention von G.A. Kelly vor. Die Einschreibungen haben begonnen: [info@icp-italia.it](mailto:info@icp-italia.it).**

Bruno Marcato, Direktor von HANDS, erklärt: "Die lokale Südtiroler Realität mit ihren verschiedenen Sprachen, Unterschieden und kulturellen Verbindungen und Unterschieden passt sehr gut zu den theoretischen Annahmen von G.A. Kelly: Dieser sieht in der Metapher, dass jeder Mensch dem Leben wie ein 'Wissenschaftler' gegenübersteht, ein sehr pragmatisches und realitätsbezogenes Modell der Hilfe, das jede\*r von uns für sich selbst konstruiert." Die lokale Realität werde durch die Verflechtung, den Austausch und die Durchmischung verschiedener Standpunkte konstruiert, die sich ständig gegenseitig beeinflussen, indem sie neue Erzählungen konstruieren." Das sei wie im Leben der Menschen.

Die neue Fachschule zielt darauf ab, die klinische Vision mit den lokalen Gegebenheiten und Erfahrungen zu verbinden und ein Netz der Zusammenarbeit sowohl mit den lokalen Diensten als auch mit der Universität aufzubauen. Dies alles geschieht aus einer humanistischen Perspektive heraus, in der die Beziehung zwischen Person und Kontext im Mittelpunkt des Ausbildungsprozesses steht. Der Verein HANDS beteiligt sich an diesem Projekt, um die Räume für Forschung und theoretische Unterstützung mit der Praxis der Pflege zu verbinden, die er täglich anbietet.

"Unsere Mitarbeiter\*innen verfügen über ein großes Fachwissen, wir kennen die Südtiroler Realität und ihre Bedürfnisse, und wir stehen mit einer Reihe von Universitäten in Verbindung", sagt Bruno Marcato. Die 20-jährige Erfahrung von I.C.P. in Padua (Institute of Constructivist Psychology S.R.L.) werde nun mit der lokalen Realität verbunden, indem diese Ausbildungsmöglichkeit in Bozen angeboten wird. Die Zusammenarbeit mit Professor\*innen, die an Universitäten wie Padua, Bozen und Wien tätig sind, fördere einen kontinuierlichen, innovativen und integrierten Austausch sowie die für die Arbeit in Südtirol notwendige Mehrsprachigkeit. Jedes Jahr werden 20 Student\*innen für die Spezialisierung auf individuelle Gruppentherapie ausgebildet.

Der Konstruktivismus ist eine wichtige Strömung der Psychologie. Anhänger\*innen der Konstruktivistischen Psychotherapie gehen davon aus, dass jeder Mensch eine eigene Wirklichkeit erschafft (konstruiert). Psychotherapeut\*innen gehen von der Art und Weise aus, wie die Person die Welt versteht, und reflektieren die Bedeutungen und Erklärungen, die die Person sich selbst gibt, um zu verstehen, wie sie sich in Zukunft anders positionieren kann. Sie gehen also von den Bedeutungen

aus, die die Person sich selbst gibt, und setzen die Person nicht a priori mit Theorien und Erklärungen "außer Kraft".

Als eine Form der postmodernen Psychotherapie greift die Konstruktivistische Psychotherapie auch auf Elemente zurück, die in anderen theoretischen Rahmen entwickelt wurden. Sie verwendet diese, wobei sie sich stark auf das Thema Identität, Erzählung und Lebensnarrativen konzentriert.

Interessierte finden weitere Informationen unter [www.bz.icp-italia.it](http://www.bz.icp-italia.it) und können den Nachmittag des 14. September für einen Tag der offenen Tür bei Hands in der Via Duca D'Aosta 100 nutzen. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Tel. +39 3275 647037 (Dr. Bruno Marcato) oder unter Tel. 0498751669 (nach Dr. Massimo Giliberti fragen).

\*\*\*

Der **Verein HANDS** wurde vor 41 Jahren im Jahr 1982 gegründet. Der Hauptsitz von HANDS befindet sich in der Duca d'Aosta-Allee 100 in Bozen und ist unter Tel. +39 0471 270 924 oder unter der Grünen Nummer 800720762 und per Mail an [info@hands-bz.it](mailto:info@hands-bz.it) zu erreichen.

\*\*\*